

Beschlussvorlage



Der Regionalverbandsdirektor

Vorlagen-Nr 0885/2020 Zuständigkeit: Fachdienst 40:
Schulverwaltungsamt
Vorlagen-Datum: 29.10.2020

Ausschreibung eines neuen Rahmenvertrages für PC's

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart	Ergebnis
Schul- und Bauausschuss	09.11.2020	N	Vorberatung	einstimmig beschlossen
Regionalversammlung	12.11.2020	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Bauausschuss empfiehlt/
Die Regionalversammlung beschließt
die Beauftragung der Verwaltung mit der Durchführung eines EU-weiten
Vergabeverfahrens zum Abschluss eines neuen Rahmenvertrages zur Lieferung von
PCs für die Schulen in Trägerschaft des Regionalverbandes Saarbrücken mit einer
Laufzeit von vier Jahren.

Sachverhalt:

Im Nachgang zur Vorlage 0497/2020 und dem einstimmigen Beschluss der
Regionalversammlung zur Ausschreibung eines neuen Rahmenvertrages für IT
Komponenten vom 13.02.2020 TOP Ö13 und vom 14.05.2020 TOP: Ö 8 soll zu den
darin genannten Losen:

- Los 1: WhiteboardTafel mit Interaktivbeamer
- Los 2: W-Lan-/Netzwerkkomponenten
- Los 3: Convertible Laptops
- Los 4: Displays
- Los 5: Beamer
- Los 6: TK-Anlagen
- Los 7: Dokumentenkameras

ein weiteres Los – in diesem Falle PCs - hinzugenommen werden.

Erläuterung:

Im Bereich PCs konnte der Fachdienst 40.4 in den vergangenen Jahren auf den jeweils gültigen Hardware-Rahmenvertrag des IT-Dienstleistungszentrum für das Saarland zurückgreifen.

Zum Betrieb der Whiteboards mit Interaktivbeamer werden neben jedem Board mittels Standardhalterungen UltraSmall-PCs an der Wand befestigt. Im vorherigen Rahmenvertrag des Landes waren Geräte der Fa. HP enthalten, welche keinerlei Probleme gemacht haben und über passendes Systemzubehör (Normhalterungen und Montagekäfige) verfügten.

Aktuell sind im neuen LDI/LZD-Rahmenvertrag UltraSmall-PCs der Fa. Fujitsu beziehbar. Dieses Modell hat den großen Nachteil, dass für den Schul-Einsatz kein sinnvoll brauchbares Systemzubehör erhältlich ist. Der PC hält keine marktübliche VESA-Norm für Standardhalterungen ein, sondern es müssen extra Adapterplatten aufgeschraubt werden, um Standardhalterungen einsetzen zu können. Die Adapterplatten sind dabei so ungünstig designt, dass bei den in den Schulen flächendeckend verbauten Standardhalterungen teilweise Schraubenlöcher verdeckt werden. Daher waren diese Adapterplatten nicht einsetzbar. Stattdessen musste die Halterung für Monitore in einer „Bastellösung“ zur Wandmontage umgebaut werden. Ohne diesen Umbau ist aber das separate Netzteil des UltraSmall-PCs nicht montagefähig. Der Arbeitsaufwand für diese Bastellösung ist unverhältnismäßig. Außerdem ist der PC so klein, dass er eine überdurchschnittliche Geräuschbelastung verursacht. Das Problem ist bauartbedingt, die verbauten Lüfter sind zu klein. Sehr störend ist vor allem ein ständiges Verändern der Leistung des Lüfters, welches ein ständiges auf- und abschwelliges Geräusch verursacht. Auch die ist Ausfallquote deutlich höher als bei bisher eingesetzten Modellen, welches einen erhöhten Supportaufwand erfordert.

Das Problem hatte sich zwischenzeitlich erledigt, da im Rahmenvertrag auch andere UltraSmall-PCs der FA Dell aufgenommen wurden, welche etwas größer sind und über passendes Systemzubehör wie VESA-Normhalterungen und extra Netzteilhalterungen verfügen. Diese PCs waren aber nur vorübergehend im Vertrag beziehbar und das LDI/LZD hat diese PCs wieder aus dem Vertrag genommen.

Daher soll ein eigener Rahmenvertrag für ein UltraSmall-PC Modell mit für die Schulen und den Einsatzzweck passendem Montage-Systemzubehör ausgeschrieben werden.

Finanzierung:

Eine gesonderte Finanzierung ist nicht notwendig, da es sich lediglich um einen Rahmenvertrag handelt, welcher den Beschaffungsprozess vereinfacht. Die Mittel für die Beschaffungen sind in den Schulhaushalten, dem Leasinghaushalt und den zur Verfügung gestellten Mitteln im Rahmen des Digitalpaktes vorhanden.

Bezugsberechtigung:

Seitens verschiedener Städte, Gemeinden und Landkreise im Saarland besteht ein starkes Interesse an einer Öffnung des Rahmenvertrages. Rechtliche Voraussetzungen sind seitens des Rechtamtes bereits geprüft und gegeben.